

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Kenntnisgabe	Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe	öffentlich	24.05.2022
----	--------------	---	------------	------------

Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Breuer _____		Datum: 10.02.2022 gez. i. V. Gödde gez. Kaever					
1		2		3		4	
<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt	
<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	
<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt	
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Rückblick

In den späten 1990 er Jahren wurden die Belange mobilitätseingeschränkter Personen erstmals bei einem Ausbau von ca. 80 ÖPNV-Haltestellen berücksichtigt. Im Zuge dieser Fördermaßnahme wurden an den Haltestellen Busbordsteine eingebaut, die einen barrierefreien Einstieg in Niederflurbusse ermöglichten.

Verbindliche Ausbaustandards zur Sicherstellung der Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehrsraum wurden anlässlich eines gemeinsamen Antrag des Fraktionen Bündnis90/Die Grünen und SPD vom 29.05.2006 erstmalig im Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss am 07.12.2006 nach Vorberatung im Behindertenbeirat am 21.11.2006 beschlossen.

Seitdem werden die Belange mobilitätseingeschränkter Menschen stets basierend auf den Ausbaustandards bei städtischen Kanal- und Straßenbaumaßnahmen berücksichtigt. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass sich diese und damit die baulichen Elemente zur Gewährleistung der Barrierefreiheit seit 2006 mehrfach verändert haben. Baumaßnahmen die 2006 den Vorgaben der Barrierefreiheit genügten, sind mittlerweile aufgrund geänderter Standards nur noch barrierearm, da z.B. die Leitsysteme für sehbehinderte Menschen fehlen.

Seit 2019 erfolgt erneut im Rahmen einer Fördermaßnahme der barrierefreie Ausbau von ÖPNV-Haltestellen, hier wurden zunächst die Haltestellen mit dem höchsten Fahrgastaufkommen umgebaut. Zusätzlich zu der im Rahmen von städtischen Kanal- und Straßenbaumaßnahmen ohnehin realisierten Barrierefreiheit wurden die nachfolgend aufgeführten Projekte umgesetzt:

- | | | | |
|-------------|----------|---|---|
| 2019 | - | ÖPNV-Haltestellen: Erneuerung Bushof | 428.500,-€, (85 %-ige Förderung) |
| | | Herstellung der Leitsysteme mittels taktiler Elemente sowie Erneuerung der Fahrgastunterstände, die geplante Aufstellung von Dynamischen Fahrgastinformationen (seitens der ASEAG) steht noch aus | |
| 2021 | - | ÖPNV-Haltestellen: u.a. Hauptbahnhof, Krankenhaus, Dürener Straße | 301.500,-€, (85%-ige Förderung) |
| | | Herstellung der Leitsysteme mittels taktiler Elemente sowie (teilweise) Erneuerung der Fahrgastunterstände | |
| 2021 | | Fußgängerüberwege Bohler Straße und Quellstraße | 46.200,-€ |
| | | Herstellung der Leitsysteme mittels taktiler Elemente sowie Einbau von barrierefreien Gehwegabsenkungen an den o.a. Fußgängerüberwegen sowie an den Einmündungen Bohler Straße, Volkenrather Straße, Kronendriesch, Hamicher Weg und Albertstraße | |

Finanzielle Auswirkungen:

Die benötigten Finanzmittel zur Herstellung der Barrierefreiheit bei gemeinsamen Kanal- und Straßenbaumaßnahmen werden jeweils bei den Straßenbaukosten des konkreten Projekts veranschlagt.

Personelle Auswirkungen:

Die Realisierung der Barrierefreiheit bindet bei Arbeitskraft bei der Abteilung für Straßenbau und Verkehr Auswirkungen

Anlagen: